



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

Herrn  
Daniel Mader  
AWO Asylberatung  
Exerzierstr. 16

13357 Berlin

HAUSANSCHRIFT  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin

TEL + 49 (0)30 18-17-6070  
FAX + 49 (0)30 18-17-53351

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**  
HIER **Behandelbarkeit von Epilepsie in Guinea**  
BEZUG Ihre Anfrage vom 07.04.2020, Eingangsbestätigung vom  
09.04.2020  
ANLAGE --  
GZ 505-511.E-IFG 142-2020 (bitte bei Antwort angeben)

REFERAT: 505-IFG  
IFG-Anfragen@diplo.de  
www.auswaertiges-amt.de

Berlin, 28.04.2020

Sehr geehrter Herr Mader,

auf Ihre o.g. Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) ergeht folgender

**Bescheid:**

Es liegen zu Ihrer Anfrage (Schreiben vom 03.06.2013 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit dem Titel „Behandelbarkeit von Epilepsie, Hepatitis B und C“) keine amtlichen Informationen gem. § 2 Ziffer 1 IFG im Auswärtigen Amt vor.

Das Schreiben wurde nach Ablauf von 5 Jahren vernichtet.

Es liegen auch keine weiteren Erkenntnisberichte zur Epilepsiebehandlung in Guinea vor.

Ein Anspruch auf Informationszugang gem. § 1 Abs. 1 Satz 1 IFG besteht daher nicht.

Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*i. V. Graf*  
Regine Ganter

Ihre Rechte (Rechtsbehelfsbelehrung):

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Auswärtigen Amt in Berlin oder Bonn erhoben werden.